

Ludwig Tieck's

Sch r i f t e n.

Zweiter Band.

Leben und Tod der heiligen Genoveva.

Der Abschied.

Leben und Tod des kleinen Rothkäppchens.

Berlin,

bei G. Reimer,

1828.

A n

Friedrich v. Schlegel

i n W i e n.

II. Band.

Das Werk, welches Dir, theurer, vieljähriger
Freund, immer unter meinen Schriften das liebste
war und geblieben ist, widme ich Dir. Es sey
Dir eine Erinnerung der schönen Tage, die wir,
beide noch jugendlich, mit einander verlebt haben.
Dein tiefsinniger Ernst hat Dich in Regionen ge-
führt, die mir weniger bekannt und verständlich
sind; je älter ich werde, je tiefer verirre ich mich
in die grünen Frühlingswälder der Poesie,
um hier alles zu sehn und zu verstehn. Die

Liebliche meiner Jugend sind es noch, sogar
mit erfrischter Zärtlichkeit. Alle Wege begegnen
sich wohl einmal wieder, und Vertrauen, Liebe,
Wahrheit und Freundschaft sind ewiger Natur.
Gedenke bei diesem Gedichte meiner mit dem
Wohlvollen, das Du mir immer zeigtest.

L. Tieck.
